



SCHÜLERAUFFÜHRUNGEN SPIELZEIT 2022/23

Angebote für Mittel- und Oberschulen:

Werther

von Kristo Šagor, nach J. W. von Goethe

Gostner. 1000 Tage

nach einem Erlebnisbericht von Erwin Gostner aus den Konzentrationslagern Dachau, Mauthausen & Gusen; für die Bühne bearbeitet von Nadja Prader

Angebote für Kindergärten und Volksschulen:

Brennholz.Rocks

Tuu Tuu Feuerkrone

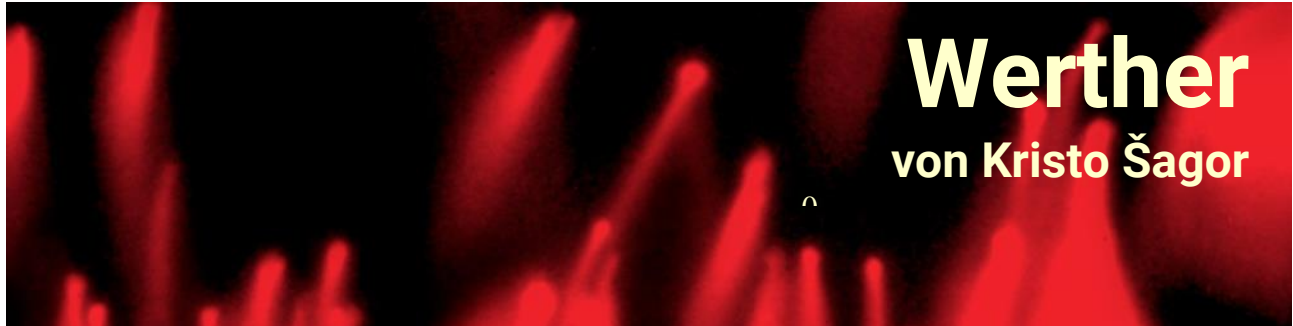
Fetziges Rockkonzert für Kinder

Findus zieht um

von Sven Nordqvist

Ein Gastspiel des Theater Feuerblau

Das Stadttheater Bruneck wird gefördert von:



"Ich habe eine Bekanntschaft gemacht, die mein Herz näher angeht." Schreibt Werther. Und tritt damit eine Lawine los. - Als der junge Goethe 1775 nach Weimar reist, erwarten ihn vornehmlich die Damen der Hofgesellschaft mit großer Neugier. Nicht nur Charlotte von Stein ist begierig, den Autor des Werther kennen zu lernen. Ein Jahr zuvor hat Goethe die glücklose Liebesgeschichte um Lotte und ihren künftigen Gatten Albert und den rastlosen Naturschwärmer Werther als Briefroman zu Papier gebracht und ist seitdem in aller Munde.

Hatte Goethe diese ménage à trois selbst erlebt? - Sagors Stück geht eigenwillig mit Werther um. Fast keine Zeile ist dem berühmten Goethe-Text hinzugefügt, Sagor hat ihn vielmehr zerpfückt und neu gemischt, verdichtet und auf drei Hauptrollen verteilt. Im Spiel mit dem Goethe-Material will der Dramatiker die "Sprache der Liebe" (Roland Barthes) erkunden und findet Schwärmerei darin, Weltflucht und Egoismus. In seiner unbeherrschten Verwegenheit erweist sich Werther als Liebesegoist, der sich selbst verliert und tragisch endet. "Wenn wir uns selber fehlen, fehlt uns doch alles.", ein Schlüsselsatz für Werther.

Regie: Claus Tröger
Licht: Jan Gasperi

Schüleraufführungen im Stadttheater Bruneck vom 12. – 21. April 2023
Beginn jeweils um 11 Uhr oder in Absprache mit den Lehrpersonen

Das Stadttheater Bruneck wird gefördert von:



Das Stück basiert auf der Erzählung *1000 Tage im KZ. Ein Erlebnisbericht aus den Konzentrationslagern Dachau, Mauthausen und Gusen* von Erwin Gostner und erzählt die Geschichte des Tirolers, der am 12. März 1938 mit dem Anschluss Österreichs an Deutschland von der SA „zum Schutze des Deutschen Volkes“ festgenommen wird. Als Mitarbeiter des politischen Referates der Sicherheitsdirektion Tirol erringt Gostner einige Erfolge gegen die „illegalen“ Nationalsozialisten, die immer wieder versuchen, das Land durch Anschläge „anschlussreif“ zu machen. Nach seiner Verhaftung im März wird er in das Konzentrationslager Dachau überstellt. Von nun an ist Erwin Gostner nur noch eine Nummer – 14356.

Gostner. 1000 Tage ist ein Klassenzimmerstück mit dem Schauspieler Gregor Kronthaler. Thematisch behandelt es ein Tiroler Menschenschicksal der NS-Zeit. Politische Gegenwehr, Deportation und Aufenthalte in den Konzentrationslagern Dachau, Mauthausen und Gusen erzählen von Menschlichkeit, Verbrechen, Unbarmherzigkeit, über Hoffnung und die Verzweiflung über das Leben und das Menschsein.

Es spielt Gregor Kronthaler
Regie & Text: Nadja Prader
Kostüme: Vivienne Westwood

Geeignet ab der 3. Klasse Mittelschule
Dauer: ca. 40 Minuten

Dazu wird folgendes benötigt:

1 Steckdose a`230 Volt

eine Tafel/ein Whiteboard oder ein Flipchart

Bitte die Schulbänke an die Seiten schieben und die Stühle in Reihen in der Mitte des Raumes aufstellen, um eine Art Theaterfeeling zu erzeugen.

Das Stück wird vor Ort bei Ihnen im Klassenzimmer gespielt.
Buchbar vom 1. – 10. März 2023

Das Stadttheater Bruneck wird gefördert von:



„*Kindermusik in gut! Da tobt der Saal!*“, schreibt die Wiener Stadtzeitung Der Falter. Brennholz.Rocks ist der Musiker Frenk Lebel. Der ist ein grandioser Songschreiber und ein unbezähmbarer Entertainer. Und bei Brennholz.Rocks spielt er mit allem was er ist, hat und kann: Mit seinen Füßen rockt er das Schlagzeug, während seine Hände flockig die Gitarre bearbeiten. Mit seiner Stimme bezaubert er die Menschen und führt sie heraus aus dem Alltag. Direkt ins Hier und Jetzt. Spontan entstehen sogar immer wieder neue Lieder direkt mit dem Publikum. So sind Brennholz.Rocks Konzerte immer eine Riesenportion Lebensfreude für Kinder und Eltern: ein fröhliches, interaktives Miteinander für all die kleinen und die großen Kinderherzen. Die Songs sind immer hochmelodiös, oft lustig, absurd oder auch tief sinnig. Auf alle Fälle Lieder die zum Mitmachen und Mitsingen einladen.

In der österreichischen Musikszene kennt man Frenk Lebel als Sänger/Gitarrist von unterschiedlichen Bands, wie auch als Songwriter für Größen wie Christina Stürmer, Lukas Perman oder Jade Davies. Im Programm Tuu Tuu Feuerkrone belegt Brennholz gemeinsam mit seinem Publikum eine musikalische Pizza. Der alte Knacker geht mit seiner frechen Karre im Swimmingpool unfreiwillig baden. Oder es taucht eine Wolke auf, die Witze liebt. Und niemals fehlen natürlich die Popknaller wie das Hallo-Lied oder eben die Feuerkrone. Aber Achtung! Ohrwurmgefahr! Diese Melodien bleiben im Ohr hängen. Warum? Weil hinter Brennholz.Rocks mit Frenk Lebel eben einer der fähigsten Songwriter des Landes steckt. So stands unter anderem auch im US Amerikanischen Rolling Stone Magazin.

Website: www.brennholz.rocks

You Tube: www.youtube.com/channel/UCuzmzc-8bVOuwYSLN2wuc8w

Schüleraufführungen am Fr. 17. März 2023

Beginn 09.20 Uhr

Das Stadttheater Bruneck wird gefördert von:



Bong-quiiiie-bong-quiiiie! Wenn Findus aufwacht, muss er einfach auf seinem Bett hüpfen. Aber um vier Uhr morgens ist Pettersson davon nur genervt. Pettersson stellt Findus vor die Wahl, mit der Hopserei aufzuhören oder das Bett woanders aufzustellen. Also entschließt sich Findus, ins Plumpsklo im Garten zu ziehen. Was er dort wohl erlebt?

Eine spannende Geschichte über die Freundschaft von Pettersson und Findus, in der es um Geborgenheit geht und um die ersten Schritte hinaus in die weite Welt ...

Trailer auf YouTube: https://youtu.be/_-nzsFw8U0E

Pressestimmen:

„Familientheater, das für viele Lacher sorgt, aber auch Themen anspricht die Kinder und Eltern bewegen ... schauspielerisch ein Hingucker ... märchenhaftes Schattenspiel und Slapstick-Momente sorgen für ein buntes Theatererlebnis ...“ *Teresa Guggenberger, Kulturf. ÖH Uni Graz*

„So lustig kann Schlaflosigkeit sein ... den Drang zur Selbstständigkeit und die wohlige Geborgenheit des Miteinanders thematisiert das Duo auf sehr sympathische Weise und mit einer herrlich wandelbaren Bühne ...“ *Christof Hartner, Kronen Zeitung*

Dramatisierung, Inszenierung, Spiel: Monika Zöhrer, Klaus Seewald

Text: Sven Nordqvist

Bühne: Christina Bergner

Komposition, Musik: Christof Ressi

Licht: Christina Bergner

Aufführungsrechte: Verlag für Kindertheater Weitendorf

Für Menschen ab 4

Dauer: 50 Minuten

Schüleraufführungen am Fr. 28. April 2023:

Beginn 09.15 Uhr – **ausverkauft**

Beginn 11.00 Uhr – 25 Plätze frei (inkl. Begleitpersonen!)

Das Stadtheater Bruneck wird gefördert von:



Die Eintrittspreise für Schulaufführungen sind wie folgt gestaffelt:

Kindergartenkinder und Volksschüler	5,00€ *
Mittel- und Oberschüler	9,00€ **

*Kindergartenkinder und Schüler*innen der Gemeinde Bruneck erhalten aufgrund der finanziellen Unterstützung der Stadtgemeinde Bruneck einen **Preisnachlass von 1 €* bzw. 2 €****.*

Infos erhalten Sie ab sofort zu Bürozeiten (Mo., Mi., Do., Fr. 9 – 12 Uhr) im Büro des Stadttheater Bruneck: Sabine Renzler: 0474 772986 oder info@stadttheater.eu

Das Stadttheater Bruneck wird gefördert von: